

	<p>Object: Reduzierter Follis des römischen Kaisers Maximinus Daia</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Collection: Römische Münzen</p> <p>Inventory number: SV-257</p>
--	--

Description

Dieser Follis des römischen Kaisers Maximinus Daia zeigt auf dem Avers dessen Seitenporträt nach rechts mit Lorbeerkranz und nennt seinen Kaisertitel IMP(ERATOR) C(AESAR) GAL(ERIVS) VAL(ERIVS) MAXIMINVS P(IVS) F(ELIX) AVG(VSTVS).

Die Legende des Revers gibt durch den Dativ die Widmung der Münze an: VIRTVTI EXERCITVS – „der Virtus des Heeres“. Die Gottheit Virtus war das Symbol für die Tugenden, die ein wahrer römischer Mann verfügen sollte. Zu diesen gehörte Pietas und Fides, denen die Römer eine besonders große Bedeutung für ihre militärischen Siege zuschrieben. Virtus ist hier auch sehr leicht an ihrer typischen Darstellungsweise zu erkennen: Sie ist in Militär-Montur, trägt Helm, Speer und Schild. Außerdem schultert sie ein Tropaion. Im Münzbild befinden sich ein Stern und der Buchstabe B als Beizeichen. Im Abschnitt der Münze gibt die Inschrift ANT die Münzprägestätte Antiochia an.

Basic data

Material/Technique:	Bronze / Prägung
Measurements:	Durchmesser: 21,4 mm; Gewicht: 4,70 g

Events

Created	When	311-312 CE
	Who	Maximinus II (-313)
	Where	Antioch on the Orontes

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Virtus
	Where	

Keywords

- Bronzemünze
- Dedication
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Follis
- Roman currency
- Tropaion
- Virtue

Literature

- Kampmann, Ursula (2011): Die Münzen der römischen Kaiserzeit. Regenstauf